

■ Lesermeinung

Lörrach autofrei? Wie soll das gehen?

Betr.: Thema Mobilität in Lörrach

Die Fahrradinitiative in der Sitzung vom 25. Juni im Burghof geriet zu einem Eklat, als einer der wenigen Stadträte mit Rückgrat (Bernhard Escher) es wagt, gegen die neuesten Veloregeln zu protestieren und dann zur Raison gerufen wird.

Ein echter Verkehrsexperte wird in Lörrach zwar auch schon lange gesucht, jedoch mit nur wenig Energie und ebenso wenig Erfolg. Die Stadt soll autofrei werden. Wie schaffen wir das?

Einfach, in dem wir in den Randbezirken im Osten der Stadt die Zahl der Parkplätze in Kürze von ehemals 400-500, zuerst auf 90 Parkplätze (Conrad/MMZ), dann (künftig) um etwa weitere 30

am Engelplatz, trotz Post auf dürftige 60 oberirdische öffentliche Parkplätze reduzieren.

Die Schweizer und die Besucher vom Dinkelberg müssen dann halt doch mit dem Fahrrad zum Shoppen nach Lörrach kommen. Dass Lörrach mit seiner Kessellage nicht gerade für Veloverkehr prädestiniert ist, spielt bei den Entscheidungen anscheinend auch keine Rolle.

Dann bleibt nur noch auf das nächste Frühjahr zu warten, da sind die Landtagswahlen 2021, danach im Herbst Bundestagswahlen. Dann haben wir noch im Oktober 2022 OB Wahlen. Nichts ist so beständig wie der Wechsel!

**Kurt Spittler,
Lörrach**

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Sinngemäße Kürzungen im Text bleiben vorbehalten.